

NAVI Fonds

Im II. Quartal 2009 hat sich die Erholung auf dem Bulkermarkt fortgesetzt

Darüber berichtet die Deutsche Schifffahrts-Zeitung heute: "Der Baltic Dry Index erreichte Anfang Juni mit 4.291 Punkten einen neuen Jahreshöchststand. Die Ursache dieser Entwicklung liegt in China. Der Rohstoffhunger des Landes dauert unvermindert an. In den Monaten März, April und Mai wurden die bisher höchsten Eisenmengen importiert, und auch die Importe von Koks- und Kohle bewegen sich auf rekordverdächtigem Niveau ... Ob diese Art Schiffe auszulasten, unvermindert anhält, ist aber fraglich." Quelle der Schifffahrts-Zeitung ist der neue Monatsbericht der HSH-Nordbank. Diese sehe jedoch das "Potential für steigende Charterraten für den Gesamtmarkt beschränkt." Allein in diesem Jahr werde das Wachstum der Bulkerflotte 7 % betragen und 2010 müsse trotz der Abbestellungen, der Verschiebungen von Bauaufträgen und zunehmender Verschrottung mit einem Zuwachs in derselben Größenordnung gerechnet werden. Eine Entspannung der Lage und eine nachhaltige Bodenbildung der Zeitcharterraten erwartet die HSH-Nordbank im Laufe des Jahres 2011.